

Vereinsinformation



**SPORT
UNION
URFAHR**

Am Sportplatz 1, 4700 Bruck an der Leitha

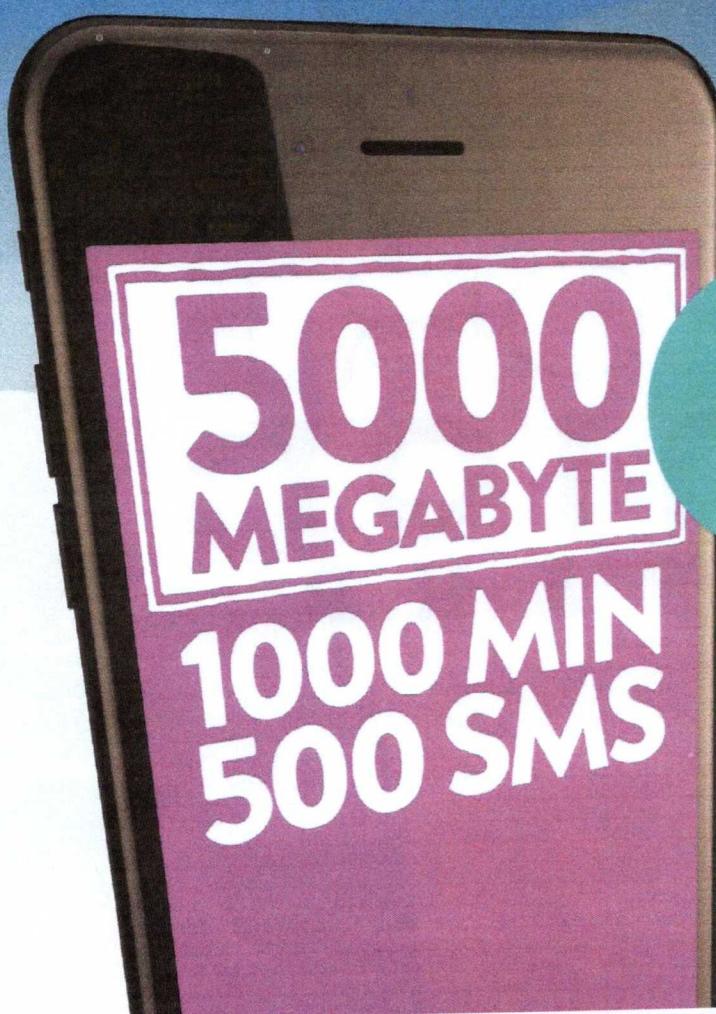
Grafenwörth 10
Grafenwörth
Niederösterreich
4020

www.unionurfahr.at

LIWEST
Mobil.

FREIHEIT STATT LAUFZEIT

MONATLICH DEINEN TARIF FREI WÄHLEN.



EURO
9 90
pro Monat

Nähere Informationen unter
0677 6003 9424 oder liwest-mobil.at

Ein Produkt der LTK Telekom und Service GmbH
Medieninhaber: LTK Telekom und Service GmbH, Baumgasse 60B - 1030 Wien



Hiermit ergeht die freundliche Einladung zur

64. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

**am Freitag, 23. März 2018 um 19.00 Uhr im UNION URFAHR Sportheim,
Freistädterstraße 27a, 4040 Linz**

Tagesordnung :

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Verlesung des letzten Protokolls
4. Totengedenken
4. Berichte
 - a) der Obfrau
 - b) des Schriftwartes
 - c) des Kassiers
 - d) der Kassarevisoren
 - e) der Fachwarte (Sektionsleiter)
 - f) des Platzverwalters und Zeugwartes
5. Entlastung des Vorstandes und der einzelnen Funktionäre
6. Neuwahl der Vereinsleitung
7. Behandlung schriftlich eingebrachter Anträge
8. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
9. Ehrungen
10. Allfälliges

Die Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der ordentlichen Mitglieder anwesend sindn. Nach Ablauf einer halben Stunde ist die Jahreshauptversammlung, ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder, beschlussfähig. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Teilnahmeberechtigt sind alle, stimmberechtigt jedoch nur jene aktiven Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und denen nicht wegen Vernachlässigung der Vereinspflichten von der Jahreshauptversammlung das Stimmrecht entzogen wird.

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen 14 Tage vor deren Abhaltung der Vereinsleitung übergeben werden

Mit freundlichen Grüßen
für die Vereinsleitung
der Union Urfahr

Krenn Hermann e.h.
Schriftwart

Silvia Hainzl e.h.
Obfrau

Sport in Österreich

Die 64. Jahreshauptversammlung steht vor der Tür und wieder gilt es Überlegungen anzustellen wie geht es weiter, sind Sportvereine unentbehrlich?

Mehr als 14.000 Vereine buhlen in Österreich um die Gunst der Sportbegeisterten vom Fußballbund bis zum Sumoringer-Club. Gemeinsam gilt für alle, dass sie über Geldnöte klagen: Vielen Verbänden kommen die Mitglieder abhanden.

Die Österreicher sind ein Volk der Sportler. Egal, ob es um Leistungs-, Breitensport oder den traditionellen Fit mach mit-Marsch am Nationalfeiertag geht: Wer kann, bewegt sich und lässt sich die Aktivitäten laut Statistik auch einiges kosten. Die sechs Milliarden Euro an Wertschöpfung durch Spitzensport und Breitensport in Österreich machen jährlich drei Prozent des Bruttoinlandsprodukts aus. 14.200 Sportvereine bieten eine gewaltige Auswahl: vom Angeln übers Klettern bis zum Zillensport.

Allerdings: Trotz breitem Angebot kommen den Sportvereinen seit einigen Jahren Mitglieder abhanden. Nach Überprüfungen vom Wiener Instituts für Freizeit- und Tourismusforschung, glaubt man die Gründe zu kennen: Die Menschen möchten sich nicht mit veralteten Strukturen herumschlagen. In Zeiten, in denen auf Individualität großer Wert gelegt wird, ist der Mitgliederschwund in den durchorganisierten Sportvereinen nur verständlich.

Waren die Vereine bis vor zwanzig Jahren erste Anlaufstelle für Sportbegeisterte, sinken die Mitgliederzahlen seither und haben jüngst einen neuerlichen Tiefstand erreicht. Einerseits sind gesellschaftliche Veränderungen dafür verantwortlich. und andererseits wiederstrebt es vor allem jüngere Vereinsmitglieder, jahrelang ein Amt in einem Sportverein zu bekleiden, mit der Perspektive, sich in 20 Jahren eine Blechanstecknadel anheften zu lassen.

Dabei läuft ohne ehrenamtliche Mitarbeiter gar nichts. Nur ein Prozent aller im Sport Tätigen widmet sich hauptberuflich der Körperertüchtigung beziehungsweise der Organisation derselben. Sechs Prozent stehen teilberuflich im Sold des Sports, 93 Prozent sind ehrenamtlich Tätige. Selbst die Bundessportorganisation muss auf ehrenamtliche Helfer zurückgreifen, um die Finanzgebarung der einzelnen Sportverbände zu prüfen. In Österreich sind rund 350.000 Menschen ehrenamtlich im Sport tätig. Rechnet man deren Arbeitseinsatz auf Ganztagsbeschäftigte um, wären das 40.000 Vollzeitangestellte, die es jährlich auf rund eine Million Arbeitsstunden brächten.

Lediglich am Land sind die Vereinsstrukturen noch so stabil, dass die Mitglieder ihrem Sportverein gemeinhin auch dauerhaft die Treue halten. Doch auch das kann sich in absehbarer Zeit ändern, die Entwicklung geht nur ein wenig langsamer vor sich als in der Stadt.

Etliche Vereinsfunktionäre in Führungsfunktionen denken indes schon immer öftert ans Aufgeben. Die Gründe sind oft mangelnde Hilfe der Verbände und nur wenig oder keine finanzielle Unterstützung. Nicht selten tragen zum Überleben persönlichen Ersparnisse für ein kurzfristiges Weiterleben bei.

In welchen übergeordneten Verband eine Sportart fällt, kann man sich nicht aussuchen. Das ist Glückssache. Verbände, die sich erfolgreich um ihre Mitglieder bemühen, haben das meist dem Engagement der Funktionäre zu verdanken. Und diese sollten sich im Idealfall nicht nach einer 60-Stunden-Woche im Beruf nebenbei noch ein bisschen im Sport engagieren, sondern im Alltag einen Job haben, der ihnen genügend Raum für das Funktionärswesen in der Freizeit lässt. Doch Motivation und Sportbegeisterung allein reichen nicht. Man muss auch wissen, wie man Förderungen beantragt, eigene Leistungen präsentiert, Sponsorengelder auftreibt.

Die Klage über finanzielle Engpässe scheint in Österreichs Sportlandschaft freilich fast eine eigene sportliche Disziplin zu sein. Viele Verbände klagen, dass viele Mitgliedsvereine ums Überleben kämpfen und auf die Hilfe von etwa 10.000 ehrenamtlichen Mitarbeitern angewiesen sind. Vereine können der soziale Kitt der Gesellschaft sein.

Ein Viertel der Bevölkerung ist in einem Sportverein aktiv. Dies zeigt eine neue Studie. Die Zahl der Vereine hat allerdings abgenommen, während die Zahl der sportlich aktiven Kinder und Senioren gestiegen ist.

Der Anteil der Österreicher, die nie Sport treiben, hat sich ebenfalls erhöht - von 32 auf 34 Prozent. Für die körperlich aktiven Österreicher ist das Radfahren nach wie vor Sportart Nummer eins. Der Anteil jener, die regelmäßig in die Pedale treten, ist jedoch von 33 auf 27 Prozent zurückgegangen. Auf den weiteren Plätzen folgen Joggen (von 25 auf 23 Prozent), Schwimmen (von 28 auf 21 Prozent), Skifahren (von 17 auf 14 Prozent) und Bergwandern (von 14 auf zwölf Prozent). Eine leichte Zunahme verzeichnen Nordic Walking (von elf auf zwölf Prozent) sowie der Besuch eines Fitnesscenters (von neun auf zehn Prozent). Die Fraktion der Fußballspieler hat sich von acht auf sieben Prozent verringert. Die gestiegene Abstinenz spiegelt sich auch im Kaufverhalten wider: Hatten 2008 noch 20 Prozent der Österreicher in der Woche vor ihrer Befragung Sportbeziehungsweise Freizeitbekleidung gekauft, waren es im Vorjahr nur noch 15 Prozent.

Als ihre grössten Zukunftssorgen nennen die Sportvereine die Rekrutierung von Mitgliedern und ehrenamtlichen Mitwirkenden im Vorstand und bei der Betreuung, im Nachwuchsbereich die Gewinnung und Bindung junger Sportlerinnen und Sportler. Im Vergleich zur früheren Befragungen haben sich die Sorgen in der Gegenwart nicht wesentlich verändert, wenn auch der Anteil der Vereine, die sich mit existenzbedrohenden Problemen konfrontiert sehen, etwas angestiegen ist.

Sport ist ein unverzichtbares Phänomen der Gesellschaft geworden. Dies betrifft den Spitzensport ebenso wie den Breiten-, Fitness- und den Behindertensport bis hin zu den modernen Fun- und Trendsportarten.

Für die Sportausübung steht der Bevölkerung (auch unseren Mitgliedern) vor allem der in Vereinen und Verbänden organisierte Sport, der hauptsächlich auf dem ehrenamtlichen Engagement der Mitglieder beruht, zur Verfügung.

Ein Teil der in diesen Ausführungen beschriebenen Zukunftssorgen trifft auch auf unseren Verein zu. Unser Vereinsvorstand besteht in der Mehrzahl aus Langzeitfunktionären. Schon in der kommenden Funktionperiode sind Veränderungen im Vorstand zu erwarten, die den Fortbestand des Vereines, als wichtigste Herausforderung der kommenden Jahre, meistern soll.

Da mir der Verein sehr am Herzen liegt, starte ich jedesmal vor der Jahreshauptversammlung den Versuch, interessierte Mitglieder, die bereit sind Verantwortung für die Vereinsarbeit zu übernehmen, zu gewinnen. Morgen ist es vielleicht schon zu spät. Das ist keine Drohung sondern Realität meint

Fachwart Fritz Kirchhofer

come to life, come to



am bindermichl 68 • a-4020 linz • österreich-austria
 phone: ++43 (0) 732 34 82 38 fax: ++43 (0) 732 34 12 97 mail: office@zweirad-gill.at

BADMINTON

Meisterschaft 2017/2018

2.Landesliga Nord– Rückrunde

In dieser Saison läuft es nicht so gut wie in den letzten Jahren zum einen weil wir leider viele Verletze haben zum anderen werden wir als Mannschaft auch nicht jünger und benötigen längere Erholungsphasen.

Das erste Spiel der Rückrunde hatten wir auswärts gegen Alkoven II. Wir haben diese Begegnung 1:7 verloren, nur das Mixed Doppel mit Harald Friedrich und Ricarda Grafinger-Denk konnte gewonnen werden.

Das Heimspiel gegen ABV Wels entwickelte sich zu einer sehr offenen Partie.

Philipp Dalla-Rosa hatte trotz mehrerer Matchbälle am Ende dennoch verloren und somit mussten wir uns 3:5 geschlagen geben. Wir konnten das Damen Doppel (Grafinger-Denk/Riener-Kuzler), das Damen Einzel (Riener-Kuzler) sowie das zweite Herren Einzel (Rainer Dopplmaier) gewinnen.

Gegen Andorf I in Andorf haben wir in Summe nicht gut gespielt und mussten uns gegen einen starken Gegner 2:6 geschlagen geben. Unsere Punkte erzielten im Herren Doppel Harald Friedrich und Philipp Dalla-Rosa, sowie Philipp Dalla-Rosa im zweiten Herren Einzel.

6. Spieltag:	BC Alkoven - Union Urfahr	7:1
7. Spieltag:	Union Urfahr - ABV Wels	3:5
8. Spieltag:	Union Urfahr - ATV Andorf I	2:6
9. Spieltag:	Union Urfahr - Askö Linz I	
10. Spieltag:	Union Urfahr - Union Braunau	

Unsere eingesetzten Spieler: Gisela Riener Kuzler, Ricarda-Grafinger Denk, Harald Friedrich, Gerhard Mayr, Robert Fetzer, Rainer Dopplmaier, Martin Grafinger, Philipp Dalla-Rosa
Unser Ziel den Klassenerhalt werden wir heuer leider nicht erreichen.

Tabelle Landesliga - 2. Landesliga Nord

	Punkte	gespielt	gew.	rem.	verlo.	Spiele	Sätze	Spieldpunkte
1. BC Raiffeisen Alkoven 2	23	8	7	1	0	51:13	105:33	2661:1856
2. ATV Andorf 2	18	8	4	2	2	36:28	76:69	2534:2388
3. ASKÖ Linz 3	15	7	4	0	3	30:26	66:58	2149:2141
4. Union Braunau	15	8	3	1	4	28:36	62:77	2199:2194
5. ABV Wels	13	7	3	0	4	27:29	63:61	2175:1991
6. UNION URFAHR	6*	8	0	0	8	12:52	32:106	1582:2730

Turniere:

In dieser Saison nehmen wir laufend an Turnieren und an allen OÖ Doppeltturnieren sowie bei C und D Ranglisten-Turnieren teil.

RACKETLON

Auch in Racketlon nehmen wir an Turnieren teil.

Rainer Dopplmaier, Florian Ebner, Christoph Preissl, Manuel Reisinger

TISCHTENNIS

1. Klasse

In Tischtennis sind in der Zwischenzeit 13. Runden gespielt worden.

Wir konnten 9 Spiele gewinnen, eines unentschieden spielen und drei haben wir verloren.

Da wir heuer vorne mitspielen oder sogar aufsteigen könnten spielen wir meistens mit der bestmöglichen Aufstellung.

Tabelle - 1 Klasse Mühlviertel West

Rang	Mannschaft	T-Abk.	Sp	S	U	N	Sp-V	Sz-V	P
1.	SV Gramastetten 3	GRAM3	13	10	1	2	9 4	6 0	3 1 6
2.	Union Urfahr Racketlon 1	RACK1	13	9	1	3	9 4	5 3	3 3 1 2 4
3.	TSV Ottensheim 4	OTTH4	12	8	1	3	8 2	6 1	2 9 6
4.	Union Pfarrkirchen i.Mkr. 1	PFAR1	12	7	1	4	8 3	5 3	2 7 2
5.	DSG/Union Walding 3	WLDG3	12	7	1	4	6 8	6 0	2 3 4
6.	DSG/Union Waldegg Linz 4	WALD4	13	2	3	8	5 5	9 3	2 1 7
7.	Union Eidenberg 3	EIDB3	12	3	1	8	6 6	8 2	2 4 1
8.	UTTC SPARKASSE Aschach/Hartk. 2	HRTK2	13	2	2	9	5 7	9 7	2 0 7
9.	Union Feldkirchen/Donau 2	FEDO2	12	2	1	9	4 7	8 7	1 8 0

Unsere Spieler in den Begegnungen:

Manuel Reisinger, Florian Ebner, Rainer Doppelmaier, Peter Böhm, Christoph Preissl, Matthias Kastner, Manuel Lengauer, Bernhard Hengster, Stefan Dinges, Martin Grafinger

Rangliste 1 Klasse Mühlviertel West

Rang	Name	PassNr	Sp	S / N		RC-Wertung		AK
4	Reisinger Manuel	24466	10	20	:	5	93 8	± 55
8	Doppelmaier Rainer	23001	11	17	:	9	81 4	± 45 S 40
17	Preissl Christoph	19748	7	11	:	7	86 9	± 54
23	Ebner Florian	24467	6	8	:	5	69 7	± 58
25	Böhm Peter	24465	6	8	:	6	76 5	± 57 S 40
35	Kastner Matthias	22583	3	3	:	4	82 1	± 71
39	Lengauer Manuel	24865	5	3	:	7	53 2	± 74
	Hengster Bernhard	24468	1	2	:	0	67 9	± 71 S 50
	Dinges Stefan	13726	2	1	:	3	67 0	± 81 S 50
	Grafinger Martin	24469	1	0	:	2	43 1	± 110* S 40

STOCKSPORT

Jahresabschlussfeier der Stocksportler



Beim Jahresabschluss der Stocksportfamilie herrschte wie jedes Jahr nicht nur gute Laune sondern auch ein gesunder Appetit vor. Der gewohnte Ablauf mit der Begrüßung durch SEKIErich Wimberger, dem Jahresrückblick von Sportkamerad Fritz Kirchhofer und einer kleinen Tombola verlief die Jahresabschlussfeier der Stocksportler in gewohnten Rahmen ab. Für die Vorbereitung dankt Sektionsleiter Erich Wimberger den Helfern für die Vorbereitung, insbesondere Manfred Perschl, der für das leiblich Wohl sorgte.

Vorschau- Termine 2018

Meisterschaft Herren Samstag, 24. März 2018	Beginn 8.00 Uhr Halle SK Vöest
Sen. Ü-50 Samstag, 17. März 2018	Beginn 8.00 Uhr Halle Keferfeld Oed
Sen. Ü-60 Freitag, 24. August 2018	Beginn 17.00 Uhr Halle Pichling

Herrenturnier Askö Schiffswerft: Samstag, 09. Juni 2018 Beginn 08.00 Uhr, am Winterhafen 27
30. Juni Turnier, Sefe 2018 auf unser Anlage, in der Freistädterstraße 27a

Training/Sportplatz: Beginn ca. Mitte März, je nach Witterung nach Absprache.

Wintermärchen

Unwahr ist, dass....

unsere **Stocksportler** im Winter auf Kunsteis eine aussterbende Spezies darstellen. Der Wahrheit am nächsten kommt wahrscheinlich, dass bei unserem in die Jahre gekommenen kleinen Stammpersonal die Unsicherheit am Eis zunimmt und ein erforderlicher Ersatz nicht auf den Bäumen wächst

sich bei Erstellung des neuen Wahlvorschlages, für die 64. Jahreshauptversammlung am 23. März 2018, unerwartete viele ehrenamtliche Kandidaten gemeldet haben um so eine groß angelegte Verjüngung im Vereinsvorstand ermöglichte. Tatsache ist, dass unerwartet gar nichts geschieht, aber lang dienende Funktionäre, auf Grund mangelnder Alternativen weiter ihre Funktionen zum Wohle des Vereines ausüben

Feuerlöscher
BLEISBERGER Ges.m.b.H
Verkauf-, Füll- und Prüfdienst
4020 Linz, Hasnerstraße 12
Tel. 0732 / 73 32 34, Mobil: 0664 / 4520605

Union Urfahr Frühjahrswanderung am Sonntag, 06. Mai 2018

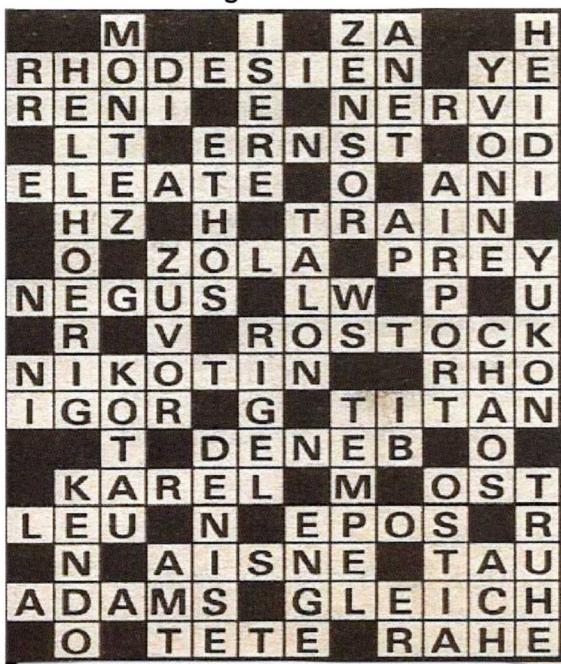


Anfahrt von Linz Richtung(B 129) Eferding bis zur Abzweigung **Fraham** (L531) zum Start und Zielpunkt am Parkplatz in **Leppersdorf** (Wegstrecke 26 km, Fahrzeit etwa 35 Minuten).

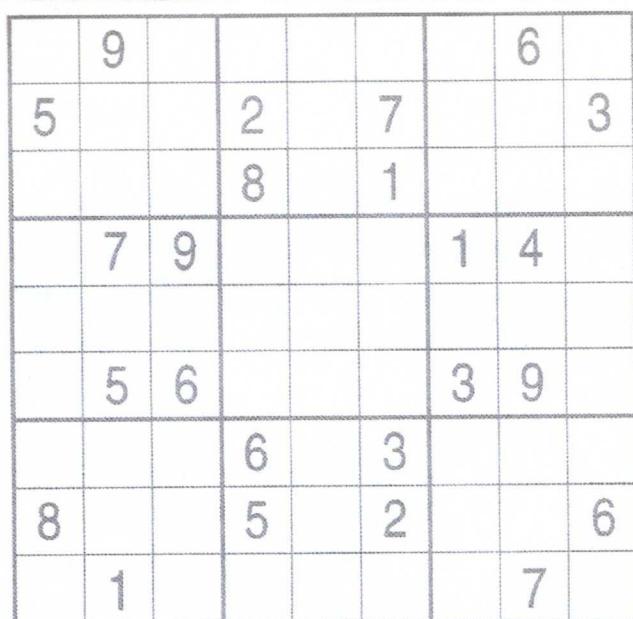
Treffpunkt und Start: 10.30 Uhr in Leppersdorf, weiter über Herrenholz zum GH Kronberg (Mittagsrast). In der zweiten Etappe wandern wir weiter zur Kirche Maria Scharten über Vitta zum Firlingerhof zurück nach Leppersdorf.

Gehzeit: 2x 70 Minuten.

Lösung Rätsel



Sudoku - schwer



BOGENSPORT

Weihnachtsfeier

Ein Weihnachtsumtrunk hat im Gasthaus Weinstadl im kleinen Rahmen stattgefunden.

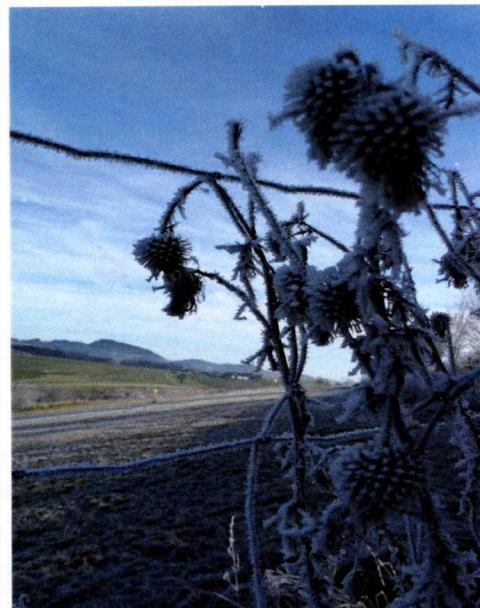


Turnierteilnahmen

Die Cityhunter befinden sich – was die Teilnahme an Indoor-Turnieren angeht – im Winterschlaf.

Winterparcours

Wenn das Wetter es zulässt, wird auch im Winter das „Bogenzeugs“ geschnappt und eine Parcoursrunde gegangen.



frostige Zeiten in Pregarten ☺

Freiluftsaison

Falls die Witterung es zulässt, werden wir voraussichtlich rund um den Beginn der Sommerzeit Ende März 2017 wieder auf den Sportplatz übersiedeln. Genaueres wird dann via Email bekanntgegeben.

Vereinsausflug

Der Vereinsausflug wird dieses Mal im Herbst stattfinden. Wohin die Reise uns führen wird, ist noch ungewiss. Vorschläge können gerne eingebracht werden.

Hallentraining und neue Mitglieder

Im Schnitt haben wir immer so an die 8 Schützen in der Halle. Neue Vereinsmitglieder, wie Dlapka Christian und sein Sohn Valentin haben erfolgreich die Platzreifeprüfung nach World Archery abgelegt. Ebenso neu dabei sind Hackl Martin, Peter Claudia und Baumgartner Manuel.

Weitere Termine:

- 17.03.18 Hotspot Trophy, Aschach/Steyr Lions
- 24.03.18 Frühjahrsturnier Bad Zell
- 31.03.18 Eröffnungsturnier Union Ried in der Riedmark, Lachstatt, Gh. Daxleitner
- 02.04.18 Ostereiturnier Nußbach BSV Kremstal
- 14.04.18 Frühjahrsturnier des BSCM, Gutau

Da die „aktive Zeit“ in der Natur noch nicht wirklich begonnen hat, könnte die Wartezeit mit folgendem Buch verkürzt werden:



Aus dem Inhalt:

Tsetsuya ist der beste Bogenschütze des Landes in einem abgelegenen Tal in Japan. Als ein ehrgeiziger anderer Bogenschütze ihn aufspürt und sich mit ihm messen will, stellt er sich der Herausforderung. Doch seine Lehren gibt er nicht an ihn weiter, sondern an einen unerfahrenen Jungen in seinem Dorf.

Anspannen, innehalten, loslassen: Das ist der Weg des Bogens. Dies lehrt der beste Bogenschütze des Landes seinem Schüler. »Dabei ist der Pfeil die Intention, der Bogen die Disziplin, und die Zielscheibe ist das Ziel. Es geht um Harmonie und die richtige Balance von Disziplin und Begeisterung. Wenn du nichts riskierst, wirst du nie wissen, was du das nächste Mal anders machen musst.«

Ein Buch über Konzentration, Beharrlichkeit, Entscheidungsfreude und die notwendige Offenheit für neue Wege – im Bogenschießen ebenso wie im Beruf, in der Liebe und im Leben.

Gerda Panhofer

***Wir wünschen
allen verletzten und erkrankten
Sportkameraden und Vereinsmitgliedern
alles Gute und baldige Genesung!***

DAMENGYMNASIKA Bauch Bein Po

jeden Donnerstag im Peuebachgymnasium von 18.30 - 20.00 Uhr



Wir wünschen Übungsleiterin Daniela Gorbach eine rasche Genesung und baldige Rückkehr auf den Turnboden!

UNION URFAHR Kreuzworträtsel

früh. Name v. Simbabwe	stutzig		Tänze- rin † 1861 (Lola)	Rhône- Zufluß in Frank- reich		altröm. Beamter			franz.- schweiz. Schrift- steller†	Vorna- me der Brühl	
										franz. Frauen- name	
				geistige Wesens- art, Ge- sinnung		Seebad bei Genua	►				
italie- nischer Barock- maler			männl. Vorname	►						Flug- hafen (engl.)	
						Rest beim Karten- geben			Ruinen- stadt in der Türkei	►	
Anhäng. e. altgr. Philos.- Schule			erst		Heeres- fuhr- wesen	►					Strom in Kanada und Alaska
früherer äthiop. Herrsch.- Titel		franz. Schrift- steller † 1902	►					Initialen Shake- speares	►		
					Stern im 'Orion'				dt. Bariton (Her- mann)		wildes Durch- ein- ander
Tabak- gift		demüti- ge Ehr- erwei- sung		Hafen- stadt an der Ostsee	►						
							Kultbau	grie- chischer Buch- stabe	►		
				franz. Frauen- name		chemi- sches Element, Metall	►				
russi- scher Männer- name	japa- nisches Stock- fechten		Stern im 'Schwan'	►					Seebad bei Rom		Kasten- möbel
Vorna- me des Sängers Gott	►					schma- ler Durch- laß		Wind- richtung	►		
			Behörde		Helden- gedicht	►					Name vieler Flüß- chen
poe- tisch: Löwe		Fluß zur Oise	►					starkes Seil	►		
					in Kürze, sofort	►					
zweiter Präsi- dent d. USA		ver- altet: Truppen- spitze	►				Quer- stange a. Segel- schiffen	►			

Gesucht: Vor- und Zuname eines erfolgreichen Bogensportler des Vereines.

1	2	3	4	5	6	-----	7	8	9	10	11	12	13	14	
---	---	---	---	---	---	-------	---	---	---	----	----	----	----	----	--

HOFÜBERGABE IM UNION BEZIRKSVERBAND LINZ/STADT.

Beim 35. Bezirksverbandstag übergab Ehrenkonsulent Peter Müller nach 43 Jahren Mitglied in der Bezirksleitung und davon 39 Jahre Bezirksobmann, den Union-Bezirk Linz/Stadt in jüngere Hände. Unter seiner Obmannschaft wuchs der Bezirk auf 70 Mitgliedsvereine und etwa 35.000 Mitglieder. Neben einem Mehr an Vereinen, stiegen auch die sportlichen Leistungen der Mitgliedsvereine national und international beachtlich an.

Einstimmig erfolgte die Wahl seines Nachfolgers Konsulent Mag. Walter Gupfinger, Obmann des Fallschirmspringerclubs Linz, bisheriger Bezirksobmann-Stellvertreter und Mitglied der Landesleitung, tritt nun mit seinem Team in die großen Fußstapfen von Müller.

Seit mehr als 60 Jahren ist Müller Mitglied der Union. Nach Linz gekommen, war er 1973 Gründungsobmann der SU ADM LINZ und Gründer weiterer Linzer Unionvereine. Darüberhinaus war er Mitglied des Bundesportrates, der Bundesleitung und des Ländertages der Österr. Sportunion, 25 Jahre Mitglied der Landesleitung der SU OÖ, zwei Jahrzehnte Mitglied des Landesportrates. Seit 1975 Mitglied des Stadtsportausschusses der Stadt Linz und dessen Ausschüssen. Daneben war er in weiteren Funktionen in OÖ. Fachverbänden tätig.

Ehrenkonsulent Peter Müller wurde für seine langjährigen und herausragenden Verdienste für den SU Bezirksverband einstimmig zum Ehrenobmann ernannt. Mit Bezirksobmann Peter Müller schied auch sein langjähriger Stellvertreter Ehrenkonsulent Horst Almesberger aus dem Bezirksvorstand. Für seinen mehr als 30-jährigen Einsatz in der Bezirksleitung wurde Horst Almesberger einstimmig zum Ehrenmitglied erkoren.



v.l. Union Urfahrers Ehrenmitglied, Ehrenkonsulent Peter Müller mit der neu gewählten Union Bezirksleitung Linz/Stadt.

SPRUCH

*Es wäre eine Freude zu erleben,
wenn jeder die Hälfte von dem
täte, was er von anderen erwartet*

Lösung – schwer

7	9	8	4	3	5	2	6	1
5	6	1	2	9	7	4	8	3
4	3	2	8	6	1	7	5	9
2	7	9	3	8	6	1	4	5
3	8	4	1	5	9	6	2	7
1	5	6	7	2	4	3	9	8
9	2	5	6	7	3	8	1	4
8	4	7	5	1	2	9	3	6
6	1	3	9	4	8	5	7	2

KINDERTURNEN FIT&FUN MIDI jeden Dienstag von 17.15 – 18.15 Uhr im Peuerbach Gymn. mit Alex, Gerda und Ayman beim Parcouraufbau vor Beginn der Turnstunde

GEBURTSTAGS – TELEGRAMM

Runde Geburtstage im 1. Quartal

Wir gratulieren

Florian **Ebner** zum 40.

Martin **Egger** 45.

Michael **Feldweber** zum 50.

Kurt **Grof**

Hermann **Gumpenberger** und

Regina **Schwingshandl** zum 60

Thomas **Huber** und

Maximilian **Jungwirth** 70. und

Hermann **Krenn** zum 75.

Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch !

Sachen zum Lachen



Veranstaltungen - Vorschau

64. Jahreshauptversammlung Fr. 23. März 2018 um 19.00 Uhr

SO. 06. Mai 2018 Frühjahreswanderung

SO. 14. Oktober 2018 Herbstwanderung

Union Bezirkssommerfest SA. 30. Juni 2018

=====

UNION URFAHR VEREINSINFORMATION – Herausgeber: Österreichische Turn- und Sportunion Urfahr, Freistädtestraße 27a. Für den Inhalt verantwortlich: Konsulent Fritz Kirchhofer, Fachwart der Union Urfahr. Eigene Vervielfältigung. Die Vereins-Info erscheint 3-mal jährlich und dient zur Information über sportliche und organisatorische Belange des Vereines.

Topfit. Unser Engagement für SportlerInnen.

Damit es im Sport gut läuft, braucht es alle verfügbaren Kräfte: Fitness, Ausdauer, mentale Stärke und einen Partner, der einen unterstützt. Damit es auch finanziell gut läuft, braucht es eine Bank, die in Bestform ist. Eine Bank wie die Oberbank.



1. Platz für exzellente Kundenorientierung
(Infos unter www.oberbank.at/auszeichnungen)



Beste Universalbank in Österreich 2016
(Infos unter www.oberbank.at/auszeichnungen)

Oberbank. Nicht wie jede Bank.

